

# Alkohol bei Jugendlichen - schon ganz normal ?

**Beitrag von „FlorianR“ vom 4. März 2012 14:56**

Hallo ihrs 😊

Mich beschäftigt im Moment das Thema, ob bei den meisten Jugendlichen der Alkohol schon zum Leben dazu gehört.

Mal ein Bierchen mit Freunden ist völlig okay, solange man 16 ist ( mit 16 darf man es sich ja gesetzlich kaufen).

Zb war ich gestern im Getränkemarkt und vor einem Regal standen auch ein paar Mädels, die sich eine Flasche nach der anderen nahmen, später kamen noch ein paar ältere dazu, die auch härteres Zeug kauften.

Aber muss das denn wirklich sein ? Wenn man heute Jugendliche fragt, ob denn eine Party oder einfach ein Wochenende ohne Alkohol überhaupt noch möglich wäre, würde man mit Sicherheit die Antwort bekommen, dass das gar nicht mehr ginge, wär ja langweilig.

Also ich finde, dass der Alkoholkonsum ziemlich übertrieben ist, und wer minderjährig an hochprozentiges Zeug dran will, schafft es auch.

Es wird ja nicht immer kontrolliert, oder es werden eben vor dem Geschäft Erwachsene angesprochen und gefragt, ob sie etwas kaufen könnten.

Ohne scheint es ja nicht zu gehen.

Daher finde ich es auch echt gut, dass es derzeit verschiedene Werbungen im TV gibt, die zeigen, was Alkohol ausrichten kann:

<http://www.youtube.com/watch?v=YDZM25Z5564>

Wie seht ihr das ?

---

**Beitrag von „Trantor“ vom 4. März 2012 15:17**

Das war auch zu meiner Zeit schon normal, da probiert man halt alles mal aus. Ich finde es bei uns auch immer noch besser als bei den Amerikanern, die bis 21 Jahre gar nichts trinken dürfen und dann das erste College-Jahr nur mit Komasaufen verbringen.

---

## Beitrag von „Moebius“ vom 4. März 2012 15:21

Nach meinem Eindruck ist der Alkoholkonsum unter Jugendlichen eher zurückgegangen. Es gibt heute mehr Schüler, die gar keinen Alkohol trinken, auch habe ich den Eindruck, dass zB Alkoholverbot auf Klassenfahrten leichter durchzusetzen ist, als in meiner eigenen Schulzeit. Auch die Statistiken zu diesem Thema (ohne das ich jetzt aus dem Stehgreif konkrete Studien nennen könnte) sagen wohl aus, dass es zwei Tendenzen gibt:

1. Alkoholkonsum unter Jugendlichen geht insgesamt eher zurück.
2. Extreme Formen ("Komasaufen") und Krankenhauseinweisungen nehmen gleichzeitig zu.

---

## Beitrag von „der PRINZ“ vom 5. März 2012 18:44

Als ich vor gefühlten 100 Jahren in der 8. Klasse war, haben "die Jungs" sich auf der Klassenfahrt mit 80% Strohrum so dermaßen besoffen... Es ging einzig darum, wer am meisten verträgt...

Ich glaube, dass weniger Jugendliche Alkohol trinken als zu meiner Jugendzeit, aber ich glaube, dass es mehr Jugendliche gibt, die sehr früh bereits sehr viel (!) trinken.

Viele sind immer aufgeklärter, es sind noch dazu erschwerte Bedingungen, Alkohol zu kaufen als früher...

Außerdem waren es früher oft einfach "nur" Bier und Äpfel (bei uns im schönen Hesseländsche), während es heute gefährliche, weil süüüße Alkopolos sind, die den Einstieg ja so viel schmackhafter machen als bitteres Pils oder saurer Äpfel...oder auch so viel stärker "reinhauen", weil Hochprozentiges drin ist...

Aber bei uns im Verein sind vieleviele Jugendliche, die nichts oder wirklich nur ein Bierchen trinken und da sehr viel vernünftiger mit Alkohol umgehen als wir damals...

---

## Beitrag von „SteffdA“ vom 6. März 2012 17:49

[Zitat von der PRINZ](#)

Außerdem waren es früher oft einfach "nur" Bier und Äppler (bei uns im schönen Hesseländsche), während es heute gefährliche, weil süüüße Alkopos sind, die den Einstieg ja so viel schmackhafter machen als bitteres Pils oder saurer Äppler...oder auch so viel stärker "reinhauen", weil Hochprozentiges drin ist...

Das stimmt so nicht. Alkopops haben einen ähnlichen Alkoholgehalt (um die 5%) wie Bier. Die wurden vor einigen Jahren künstlich verteuert, damit sie für Jugendliche nicht mehr so erschwinglich sind. Die Begründung: Man würde den Alkohol nicht schmecken, daher wären sie gefährlicher als Bier oder Wein.

Wenn Bier oder Wein nach Äthanol schmecken würde, würde das m.E. kein Mensch trinken.

Grüße  
Steffen

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 7. März 2012 08:08**

#### [Zitat von SteffdA](#)

Das stimmt so nicht. Alkopops haben einen ähnlichen Alkoholgehalt (um die 5%) wie Bier.

Die wurden vor einigen Jahren künstlich verteuert, damit sie für Jugendliche nicht mehr so erschwinglich sind. Die Begründung: Man würde den Alkohol nicht schmecken, daher wären sie gefährlicher als Bier oder Wein.

Die 5%-Alkopops sind weinbasierend und wurden nicht verteuert. Es gibt aber auch spirituosensbesierende Alkopops (z.B. von Bacardi), die wirklich verteuert wurden. Ich habe aber bis jetzt noch kein Gutachten gesehen, ob das einen Effekt hatte. Aber insgesamt ist das aber auch nichts neues. Ich erinnere mich noch daran, dass wir früher ganz wild auf Apfelkorn waren, weil der eben auch schön süß war.

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. März 2012 14:05**

Ich auf Pfläumchen, aber da war ich 18, 19, 20 ... nicht 13, 14, 15 ...

Aber vielleicht war ich eben einfach ein Spätzünder 😄 und DIE gibts heute gewiss auch noch 😊

---

### **Beitrag von „immergut“ vom 7. März 2012 14:44**

Also ich weiß nicht, meine Erfahrungen sind da auch anders. Ich bin selbst ja noch recht jung (auch wenn mein Körper schon erste Ermüdungserscheinungen zeigt ;) ); zwischen mir und meiner potentiellen Schwägerin liegen aber 9 Jahre. Sie und ihre Freundinnen sehen heute vielleicht schon aufgestylter aus als wir, die wir vor ca. 10 Jahren in ihrem Alter waren, aber in vielen anderen Aspekten merke ich deutliche Unterschiede. Mit 15 haben bei uns damals schon extrem viele Schüler geraucht und sind an den Wochenenden von Dorfdisko zu Dorfdisko getingelt. Natürlich mit entsprechendem Alkoholpegel. Und natürlich mit den Alkopops - heute sind die Dinger doch schon fast aus den Regalen verschwunden oder? Ich sehe sie heute nicht mehr in der schillernden Auswahl, wie sie uns zur Verfügung stand 😊

Das "Komasaufen" ist natürlich auch so eine Sache. Wir haben uns auch betrunken, bis es nicht mehr schön war. Allerdings haben wir es immer noch irgendwie nach Hause geschafft (und sei am nächsten Morgen, nachdem wir die Nacht irgendwo draußen in der Pampa verbracht haben) - ins Krankenhaus kam niemand aus meinem Bekanntenkreis. Wobei ich mich da rückblickend auch gefragt habe, ob das Bild aus den Medien nicht einfach wieder sehr reißerisch ist. Ich glaube nicht, dass wir damals "härter" drauf waren als heutige Jugendliche. Ich denke, wir haben uns einfach nicht so viele Gedanken darüber gemacht. Finger in den Hals und notfalls auch in den der besten Freundin. Der Alkohol hat sich schon seinen Weg wieder nach draußen gesucht. Wozu da den Magen auspumpen? Niemand wäre bei uns auch nur auf die Idee gekommen, einen Krankenwagen zu rufen, wenn jemand vollkommen betrunken auf einer Party schlief.

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 7. März 2012 19:00**

┆ Zitat

## Marken

Bacardi Breezer 5,1 %

275 ml

Ist eine Bacardi-Rum Erfrischung und hat eine künstlich pink-orange Farbe.

Smirnoff Ice 5,6 %

275ml

Wird produziert von Diageo, ist Wodka mit Zitrone.

Eristoff Ice 5,6 %

275 ml

Gibt es in den Geschmacksrichtungen Zitrone, Ginseng,

Hooch 4,7 - 5,1 %

330 ml

Ist der erste und gängigste Alkopop in Großbritannien.

Alles anzeigen

Von hier: <http://www.referate10.com/referate/Biolo...-Droge-reon.php>

Diese Angaben findet man per Google auch durch andere Quellen bestätigt.

Grüße

Steffen

---

## Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. März 2012 20:41

### [Zitat von immergut](#)

Natürlich mit entsprechendem Alkoholpegel. Und natürlich mit den Alkopops - heute sind die Dinger doch schon fast aus den Regalen verschwunden oder? Ich sehe sie heute nicht mehr in der schillernden Auswahl, wir sie uns zur Verfügung stand

IMmergut, wiiiiieeeee guuuut, du bist einfach das, was für mich "die Jugend" ist 😊 Alkopops kannte NIEMAND, als ich klein war...außer man nennt Pfläumchen so 😊😊  
Jetzt mal ein fröhliches PROST in die Runde mit einem gepflegten Glas Weißburgunder 😊

---

## Beitrag von „Piksieben“ vom 7. März 2012 21:20

Ja, wir waren früher schon welche 🙄

Klar war früher alles irgendwie genauso und doch anders und dann doch nicht so schlimm. Schreiben die, die es überlebt haben (trotz der hohen Unfallzahlen in den Siebzigern), die dem Suff nicht anheimgefallen, sondern feine Lehrer geworden sind, die vielleicht sogar das Rauchen aufgegeben haben. Die Gestrandeten, Gestorbenen, die äußern sich hier halt nicht. Da kann man dann immer leicht sagen, "es hat mir nicht geschadet".

Im Gegensatz zu früher veröffentlicht man heute Fotos von peinlichen Partys mal gleich im Internet. Vor diesen Folgen schützt die Jugendlichen niemand. Ich bin froh, dass meine Eskapaden nur mehr verschwommene Erinnerungen und keine Filmchen bei Youtube sind.

Besäufnisse "normal" zu finden heißt nur zu akzeptieren, dass Deutschland, wie es mein Fahrlehrer sagte, ein Land voller Alkoholiker ist.

Die Tendenz, dass insgesamt weniger getrunken wird, aber das Komasaufen zunimmt, passt zu der Tendenz, dass die Schere zwischen den Schichten immer weiter aufgeht. Kommt mir jedenfalls so vor. So viele Eliteschüler einerseits und hoffnungslose Fälle andererseits.

---

## Beitrag von „Silicium“ vom 7. März 2012 21:38

### [Zitat von Piksieben](#)

Die Tendenz, dass insgesamt weniger getrunken wird, aber das Komasaufen zunimmt, passt zu der Tendenz, dass die Schere zwischen den Schichten immer weiter aufgeht. Kommt mir jedenfalls so vor. So viele Eliteschüler einerseits und hoffnungslose Fälle andererseits.

Unser aller Lieblingszeitung führt Lehrer immerhin auf Platz 4. der alkoholismusgefährdetsten Berufe. Auch in diesem Bereich sind die Ärzte (Platz 1) uns einfach wieder voraus. 😎

<http://www.bild.de/ratgeber/gesun...48104.bild.html>

Mal Spaß beiseite, ich glaube es gibt auch seriöse Statistiken die zeigen, dass Alkoholismus auch bei der Elite sehr verbreitet ist. Wäre mal interessant da wirkliche Daten zu haben. Ich bezweifle nämlich, dass eine hohe Bildung vor Alkoholismus schützt. Denn in streßreichen Berufen mit hoher Verantwortung ist imho der Griff zu Suchtmitteln durchaus wahrscheinlich. Also nicht nur, wenn man arbeitslos und perspektivlos ist. Allein schon wie manche korrigierten Klausuren gewisser Lehrer damals geduftet haben, konnte man sich als Schüler Einiges denken. Hat jemand Daten?

---

### **Beitrag von „immergut“ vom 7. März 2012 21:56**

[Zitat von der PRINZ](#)

Alkopops kannte NIEMAND, als ich klein war...außer man nennt Pfläumchen so

Ich glaub auch nicht, dass wir die Dinger damals so nannten. "Smirnoff" und "Breezer". Man, die waren aber auch lecker 😊 Aber eben auch nur in einer bestimmten Phase. Ich hab das vor ein paar Jahren noch einmal probiert und ich könnt schwören, dass das ursprünglich nicht so ekelhaft geschmeckt hat. 😊

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 7. März 2012 23:19**

Naja... ich habe die Dinger ganz gerne getrunken, wenn wir auf Parties unterwegs waren und empfand bzw. empfinde die künstliche Preissteigerung als Frechheit. Warum soll ich mehr für ein Getränk bezahlen, wenn sich ein paar Teenies nicht beherrschen können?

Grüße  
Steffen

---

### **Beitrag von „Heart“ vom 10. März 2012 23:16**

Ich persönlich gehöre ja schon zu dieser Altersgruppe und trinke im Gegensatz zu manchen anderen, die an Montagen auch noch stolz darauf sind, nicht mehr viel vom WE zu wissen, fast gar nichts.

Es gibt einige Leute, die übertreiben es regelmäßig, aber eben auch Gegenbeispiele. Mehr als ca. 2 Bier gibt es bei mir nicht und auch das nur etwa alle 2 Monate, auf Geburtstagen oder Silvester u.ä.

Insgesamt habe ich aber nicht das Gefühl, dass die heutige Jugend viel mehr trinkt als Leute mal getrunken haben, soweit ich das höre. Nur wird das heute irgendwie sofort alles verboten. Das erinnert mich auch an ein Zitat, wo es in etwa hieß "Es gibt heute nicht mehr Verbrechen als früher, aber es gibt mehr Medien". Mir fällt nur nicht mehr die Person ein, die das gesagt hat. 😞

---

### Beitrag von „immergut“ vom 11. März 2012 12:49

#### Zitat von Heart

Das erinnert mich auch an ein Zitat, wo es in etwa hieß "Es gibt heute nicht mehr Verbrechen als früher, aber es gibt mehr Medien". Mir fällt nur nicht mehr die Person ein, die das gesagt hat.

Oh, dann war es im Zweifelsfall Christian Pfeiffer. Man hat ja fast den Eindruck, als habe in Deutschland kein anderer etwas über das Thema zu sagen.

---

### Beitrag von „Elternschreck“ vom 11. März 2012 14:51

Zitat *derPrinz* :

Zitat

es sind noch dazu erschwerte Bedingungen, Alkohol zu kaufen als früher...

Naja, ich beobachte in unserem Lidl und Aldi unsere Schüler (ab 7. Klasse), die sich diverse Schnäpse dann halt von älteren Jugendlichen kaufen lassen. Besonders schlimm ist es am Vatertag. Da ziehen selbst Siebt- und Achtklässler mit ihrem Bollerwagen voller Bier und

Schnäpse durch Wald und Heide. Schon von weitem wird man als Lehrer von diesen Schülern lautstark *zugeprostet*. Abends treffen sich diese besagten (zu jungen) Schüler dann auf einem bestimmten Sportplatz des Ortes, um zu grillen und weiter Bier und Schnaps zu trinken.-Und die Erwachsenen/Eltern sind dabei und gröhlen mit !

Also, kein Grund zur Entwarnung ! Ich meine sogar, dass die Altersgrenze sich im Laufe der Zeit nach unten verschoben hat. 😎

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 11. März 2012 16:20**

#### Zitat von Elternschreck

7. Klasse), die sich diverse Schnäpse dann halt von älteren Jugendlichen kaufen lassen.

Ja, das haben aber auch wir getan, nur dass es eben kein Schnaps sondern die Flasche Sekt (zu 4!) war. Wir aufgeregt wir waren.....

Ich denke es trifft es, dass es eben eine kleine?, mittlere?, große? Gruppe von Jugendlichen/Kindern gibt, die eben direkt auf hochprozentige Spirituosen zurückgreifen.

Ich beobachte im Allgemeinen (privates Umfeld/Jugendarbeit) auch, dass weniger Jugendliche trinken, aber diejenigen DIE trinken oftmals keinerlei Grenzen kennen (und dann auf Blackouts noch stolz sind).

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 11. März 2012 18:06**

Ich möchte jetzt auch nicht behaupten, dass wir früher alkoholmäßig Engel waren, aber wir hätten es uns damals nicht gewagt, z.B. als besoffene 14-jährige den Lehrern mit einer Bier- oder Schnapsflasche zuzugröhlen, so nach dem Motto "Sie können mir eh nichts !" 😎

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 12. März 2012 18:10**

### Zitat von Silicium

Mal Spaß beiseite, ich glaube es gibt auch seriöse Statistiken die zeigen, dass Alkoholismus auch bei der Elite sehr verbreitet ist.

Aber ja. Noch ein Grund mehr, das nicht als Jugendsünde abzutun. Man kann sich das Leben auch durch den Alkohol versauen, obwohl es beruflich ganz gut läuft. Ich meinte auch nicht das. Ich dachte eher: Es polarisiert sich mehr. Ganz reich - ganz arm. Nichttrinker - Komasaüfer.

Mir zeigen die Schüler völlig ungeniert die Fotos von der Klassenfahrt, wo sie sich die Kante geben.

Das hätten wir früher niemals gemacht. Gibt's das überhaupt noch, dass einem was peinlich ist



---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 13. März 2012 12:16**

#### Zitat von Piksieben

Das hätten wir früher niemals gemacht.

Wir schon!

---

### **Beitrag von „Lebensfreude“ vom 13. März 2012 12:59**

also vor paar jahren haben auch schon mit 13, 14 angefangen...

das ding war sogar dass die eltern auf den dörfern immer meinten, man darf nach der konfirmation trinken... und haben dann sogar den wodka und kurzen für die kinder gekauft.

meine eltern hatten nicht so ein einstellung aber so bin ich immer leicht an alkohol gekommen, und meine eltern sind durchgedreht weil ich des öfteren auch sturzbetrunken nach hause gekommen bin. nicht gerade was eltern sich wünschen.^^

aber heute kann ich mir vorstellen geht es sogar alles noch früher los. die kleinen 12 jährigen sehen doch auch schon aus wie 16... das wird immer extremer...

---

## Beitrag von „Piksieben“ vom 13. März 2012 16:19

[Zitat von Trantor](#)

Wir schon!

Ich bin wohl älter als du 😏

---

## Beitrag von „Elternschreck“ vom 13. März 2012 17:33

Jetzt erstmal Prost ! 😎

---

## Beitrag von „immergut“ vom 13. März 2012 17:47

[Zitat von Elternschreck](#)

Jetzt erstmal Prost !

Wow, in letzter Zeit häufen sich ja die Meldungen von Usern, die mit Silicium und Elternschreck eine Meinung teilen. Jetzt kann ich mich auch endlich einreihen.

Ich sage: Nicht lang schnacken, Kopf in' Nacken!

---

## Beitrag von „FlorianR“ vom 13. März 2012 17:58

Hier wird man auch das ein oder andere Mal durch betrunkene Jugendliche belästigt. Meistens halbstarke, die einen anpöbeln, sich blamieren usw.

Ich freu mich ja echt auf den Sommer auf die ganzen Grill und Sauffeste hier. 😏

Bisher war es aber nie wirklich schlimm.